

Wichtige Hinweise zur Verwendung von Abgasklappen der Serie AR1, AR2 und AR3

Da es sich bei einer Abgasklappe um ein Produkt mit sehr vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten handelt, ist es uns nicht möglich die Einsatzfähigkeit grundsätzlich anhand von einfachen Parametern zu definieren. Aus diesem Grund sind die folgenden Informationen zwingend zu beachten bevor Sie unsere Abgasklappen verwenden.

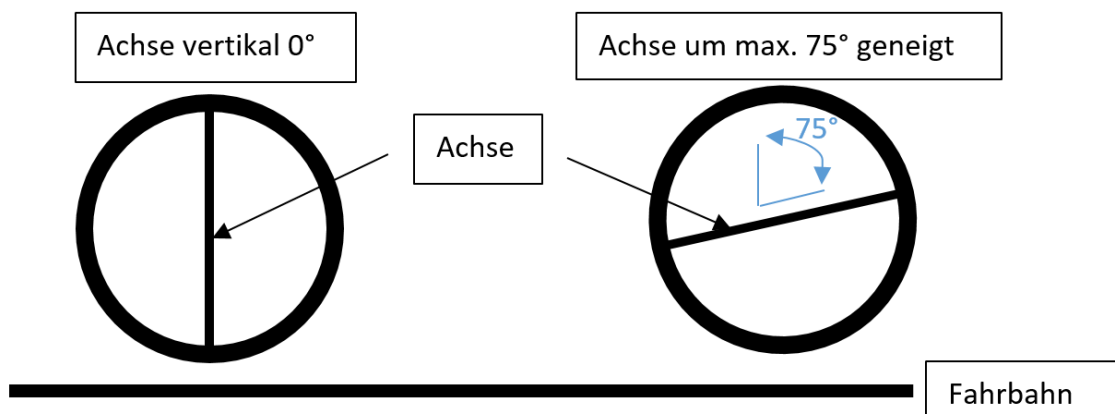
Die Einsatzfähigkeit muss seitens des **Abgasanlagenherstellers** ausgiebig geprüft werden. Wir geben grundsätzlich keine Freigabe für Anwendungen, die nicht durch einen definierten Testlauf uns gegenüber belegt wurden. In dem Testlauf muss die Belastung über mindestens 20.000 real gefahrene Kilometer nachgewiesen werden. Die getestete Abgasklappe muss anschließend zur Untersuchung eingeschendet werden, um eine Freigabe zu beantragen. **Wir übernehmen grundsätzlich keine Haftung, sollte eine Klappenmechanik ausfallen oder Geräusche verursachen aufgrund von Missachtung der Hinweise.**

Schweißverfahren:

Als Schweißverfahren dürfen WIG oder MAG zum Einsatz kommen. Es ist darauf zu achten, dass der Wärmeeintrag gleichmäßig erfolgt. Dazu sollte abwechselnd auf beiden Seiten der Klappe geschweißt werden. Es dürfen nur Runde Rohre an der Klappe angeschweißt werden. Keine Übergangsstücke oder Rohrbögen, da es sonst zu einem Schweißverzug kommen kann.

Positionierung:

Die Klappenmechanik darf maximal um 75° zur Seite geneigt werden.



Weiterhin muss die Mechanik vor äußeren Einflüssen wie Spritzwasser und Verschmutzungen geschützt werden. Notfalls Abschirmbleche einsetzen.

Sonstiges

- Maximale Abgastemperatur: 350°C (kurzfristig)
- Maximaler Druck: 0,5 bar (kurzfristig)